



VERFAHRENSVERMERKE

<p>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DIE STADTVORORDNETENVERSAMMLUNG AM 18.12.2010</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>gez. Stadtrat</p>	<p>BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES AM 18.12.2010 IN DER "GIESSENER ALLGEMEINEN" UND IN DEM "GIESSENER ANZEIGER"</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>gez. Stadtrat</p>
<p>BÜRGERBETEILIGUNG AN VORENTWURF ZUR EINSICHTNAHME DER BÜRGER BEREITGELEGT VOM 02.04.2012 BIS 04.05.2012</p> <p>B) OFFENTLICHE INFORMATION AM</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>Bürgermeisterin</p>	<p>FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE VOM 02.04.2012 BIS 04.05.2012</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>Bürgermeisterin</p>
<p>ENTWURFSBESCHLUSS DURCH DIE STADTVORORDNETENVERSAMMLUNG AM</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>Bürgermeisterin</p>	<p>BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG IM ENTWURF AM IN DER "GIESSENER ALLGEMEINEN" UND IN DEM "GIESSENER ANZEIGER"</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>Bürgermeisterin</p>
<p>OFFENLEGUNG IM ENTWURF WURDE IN DER ZEIT VOM BIS EINSCHLIESSLICH DURCHFÜHRT.</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>Bürgermeisterin</p>	<p>SATZUNGSBESCHLUSS DURCH DIE STADTVORORDNETENVERSAMMLUNG AM</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>Bürgermeisterin</p>
<p>AUSGEFERTIGT AM</p> <p>GIESSEN, DEN DER MAGISTRAT DER STADT GIESSEN</p> <p>Bürgermeisterin</p>	
<p>DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM ANZEIGER BEKANTT GEMACHT. IN DER "GIESSENER ALLGEMEINEN" UND IN DEM "GIESSENER ANZEIGER"</p> <p>RECHTSKRÄFTIG SEIT</p>	



Bebauungsplan
Nr. AL 10/02
Gebiet: "Am Ehrsammer Weg"

-ENTWURF-

Stand Oktober 2012

Stadtplanungsamt Giessen
 Bearbeitet: Gezeichnet:

Aufgestellt im Vorentwurf:
 Geändert zum Entwurf:
 Geändert zum Satzungsbeschluss:
 Planunterlagen haben den jeweils gleichen Stand

Auftragnehmer:

Planverfasser:

Planungsbüro

 BS+ städtebau und architektur
 Torsten Becker, Dipl.-Ing., Stadtplaner
 Henrike Specht, Dipl.-Ing., Architektin
 Kennedyallee 34, 60596 Frankfurt am Main



WA 1	WA 2	WA 3	WA 4
o	o	o	o
0,4	0,4	0,3	0,4
FD / PD max. 57° / 15°	FD / PD max. 57° / 15°	SD max. 40°	PD / SD max. 15° / 25°
FH max. 10,00 m	FH max. 10,00 m	FH max. 8,70 m	FH max. 9,00 m

PLANZEICHEN

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 (1 Abs. 6 BauNVO)

WA	Allgemeines Wohngebiet (§ 9 BauNVO)
-----------	-------------------------------------

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 BauNVO)

II	Höchstmaß Zahl der Vollgeschosse, z.B. II (§ 20 BauNVO)
Ⓜ	Zweigend Zahl der Vollgeschosse, z.B. II (§ 20 BauNVO)
0,3	Grundflächenzahl (GRZ), z.B. 0,3 (§ 19 BauNVO)
FH max. 10 m	Firsthöhe Höchstmaß, z.B. 10 m (§ 18 BauNVO)

3. Baugrenzen und Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. §§ 22 und 23 BauNVO)

	Baulinie
	Baugrenze
	Einfamilienhäuser / Doppelhäuser / Hausgruppen
o	offene Bauweise
FD / PD / SD max. 15°	Flachdach / Pultdach / Satteldach max. Wert der Neigung, z.B. 15°

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

	Verkehrsfläche
	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

	Zweckbestimmung öffentliche Parkfläche
	Zweckbestimmung verkehrsbenutzter Bereich
	Zweckbestimmung Wirtschaftsweg
	Zweckbestimmung Fuß- und Radweg

5. Versorgungsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

	Versorgungsfläche
	Abfall
	Blockheizkraftwerk Fernwärme
	Abwasser (Regenrückhaltung unterirdisch)

6. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

	öffentliche Grünflächen
	Zweckbestimmung Park mit integriertem Spielbereich
	Zweckbestimmung Verkehrsgrün

7. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

	Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
M1 und M2	Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

8. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

	Anpflanzung von Bäumen
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

9. Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

	Flächen mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der deutschen Telekom AG und der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) und deren Einzel- und Gesamtrechtsnachfolger
	Fahr- und Leitungsrechte zugunsten der deutschen Telekom AG und der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) und deren Einzel- und Gesamtrechtsnachfolger
	Leitungsrecht zugunsten des Zweckverbandes Mittelhessischer Wasserwerke und deren Einzel- und Gesamtrechtsnachfolger
	Leitungsrecht zugunsten der PLEDoc GmbH und OpenGrid Europe und deren Einzel- und Gesamtrechtsnachfolger
	Finstrichung
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

10. Nachträgliche Übernahme und Hinweise

	Hauptversorgungsleitung Hochspannungseileitung 380/110 kV Schutzstreifen
	Hauptversorgungsleitung unterirdisch, Fernwasserleitung, bzw. Gasfernleitung Schutzstreifen

Baugleichschreiber Nutzungsstabellone

Bauweise	Flachform
Zahl der Vollgeschosse	GRZ
Dachform	max. Dachneigung
Firsthöhe	Höchstmaß

Angaben zu Stadtgrünkarte

Kataster der Stadt Gießen, Oktober 2010